



An zwei Nachmittagen führte die Künstlerin die Kinder in die Acrylmalerei ein. Foto zvg

Schüler treffen Künstlerin

Tö r b e l / E m b d. – eing.) Im Fach Mensch und Umwelt wünschten die Kinder, für einmal den Beruf des «Künstlers» näher kennenzulernen. Auf Anfrage hin erklärte sich die Malerin und Autorin Helen Güdel aus Törbel spontan für ein Treffen mit den Kindern bereit. Geplant war eine Lektion in Form einer Fragestunde. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sie zu ihrem Leben und Schaffen zu befragen. Kinder, von Natur aus neugierig, stellten Fragen und erwarteten Antworten.

«Wie leben Sie?» «Woraus nehmen Sie die Ideen?» «Malten Sie schon als Kind gerne?» «Welches war Ihr erstes Buch?» «Möchten Sie einen Chef?» «Was machen Sie sonst noch anderes als Malen und Schreiben?» «Wie viele Bücher schrieben Sie schon?» «Wie sieht Ihr Arbeitsplatz aus?» Aus dieser Fragestunde entwickelte sich dann ein Malprojekt

über zwei Nachmittage. Seit 1987 lebt die Künstlerin Helen Güdel in Törbel. Die Wildheit der Natur und die Mentalität der Leute, diese Abgeschiedenheit und das damals noch weit einfachere Leben haben sie fasziniert. Als sie für ein Kinderbuch angefragt wurde, entstand die Idee der Kinderbücher Alex mit Bildern von Törbel. Mit ihrer erfolgreichen Malerei wurde Helen Güdel zu einer Art Botschafterin für Törbel. An zwei Nachmittagen führte Helen Güdel die Kinder in die Acrylmalerei ein. Im Mittelpunkt standen das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Arbeiten. Der direkte Kontakt zwischen den Kindern und der Künstlerin animiert Schranken abzubauen und Interesse zu wecken. Durch die lokale Verankerung der Künstlerin besteht die Chance, dass der Kontakt zwischen den Beteiligten auch nach Projektende weiter besteht.

«Känguru»-Wettbewerb: Mathematik entdecken!

Zu Mathematik-Erfolgen des Kollegiums Brig

Brig - Glis. – Am diesjährigen internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» haben 65 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus freiwillig teilgenommen. Es ist erfreulich, dass einige dieser Teilnehmenden ein vorzügliches Resultat erreichten und von Rektor Michael Zurwerra und vom Projektbeauftragten Mathematiklehrer Christian Chiabotti ausgezeichnet werden konnten. An der Preisverleihung war auch Reto Hildbrand, Vorsitzender der Fachschaft Mathematik, anwesend.

Am weltweit durchgeführten und auf schweizerischer Ebene vom ehemaligen Briger Kollegiumslehrer Werner Durandi betreuten Mathematikwettbewerb «Känguru» waren Schülerinnen und Schüler von der dritten Primarklasse bis zum fünften Jahr Gymnasium beteiligt. Schweizweit machten 14 174 Schülerinnen aus 166 Schulen und weltweit über 5 Millionen Schülerinnen und Schüler mit. In 75 Minuten wurde von den Teilnehmenden versucht, mit Bleistift und Papier 30 interessante und knifflige Multiple-Choice-Mathematikaufgaben zu lösen. Dazu waren keine der jeweiligen Stufe übersteigenden speziellen Mathematikkenntnisse erforderlich. An dieser Prüfung, deren Ziel es ist, die Freude und das Interesse an der Mathematik zu wecken, durften



Sie freuten sich über die guten diesjährigen «Känguru»-Resultate: Schülerinnen und Schüler und Reto Hildbrand (2. Reihe links), Fachschaftsvorsitzender Mathematik, sowie Projektleiter «Känguru», Christian Chiabotti (2. Reihe rechts). Foto zvg

keine Hilfsmittel wie Taschenrechner usw. verwendet werden. Wer über klares Denken verfügte, konnte das von ihm gewählte Resultat einfach ankreuzen.

Die Briger Resultate

Besonders bemerkenswert ist, dass in der Schweiz auf keiner Klassenstufe alle 30 Aufgaben aus der Algebra, der Geometrie usw. richtig gelöst wurden. Das spricht für die doch erheblichen Anforderungen des Wettbewerbs. Die Resultate der Schülerinnen und Schüler des Kollegiums befinden sich im schweizerischen Durchschnitt. In ihrer

Klassenstufe erreichten die folgenden Briger Studierenden die besten Resultate:

- 1. Klasse: 1. Patrik Medroa, 1D; 2. Babbiste Cavin, 1B; 3. Jasmin Ebner, 1B.
 - 2. Klasse: 1. Jureido Mica, 2H; 2. Alexey Konkov, 2H; 3. Julia Tscherrig, 2B.
 - 3. Klasse: 1. Peter Ruppen, 3D; 2. Dominik Raphael Kreuzer, 3D; 3. David Willa, 3D.
 - 4. Klasse: 1. Yannick Pfaffen, 4G; 2. Thierry Dubosson, 4D; 3. Pascal Schnyder, 4D.
- Ein Spezialpreis geht an Jureido Mica für den längsten «Kängurusprung» (Am meisten hin-

tereinander richtig gelöste Aufgaben): Jureido löste 10 sich direkt folgende Aufgaben. Die erwähnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Wertschätzung ihrer guten Leistungen ein Geschenk. Es soll sie anspornen, Mathematik weiter zu betreiben und zu entdecken. Anerkennung verdient in diesem Zusammenhang auch die Fachschaft der Mathematiklehrer des Kollegiums, der es gelang, die erwähnten mathematischen Talente und damit ein Fach zu fördern, das als Schule des Denkens zu Recht auf keiner Schulstufe fehlt. ag.

Anzeige

«Mehr Bahnhof» in Brig.

Grosses Eröffnungsfest mit Dampflokomotive und Wettbewerb!

In Brig ist bald noch mehr los: «Mehr Bahnhof». Zur Eröffnung findet am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 20. Juni 2009, ein grosses Bahnhofs-fest für die ganze Familie statt. Beste Unterhaltung steht auf dem Festfahrplan mit Dampflokomotive, Kinderprogramm, Wettbewerb, Live-Musik und Festwirtschaft.

sche auch mehr erwarten. Der Bahnhof Brig ist jetzt mehr als nur eine Haltestelle auf dem Weg zur Arbeit. Er wird zur Einkaufsstätte für Alltägliches und Nicht-alltägliches, inklusive Gleisanschluss. «Mehr Bahnhof» ist Einkaufs-, Reise- und Mobilitätszentrum zugleich. Wenn das kein Grund zu Feiern ist.

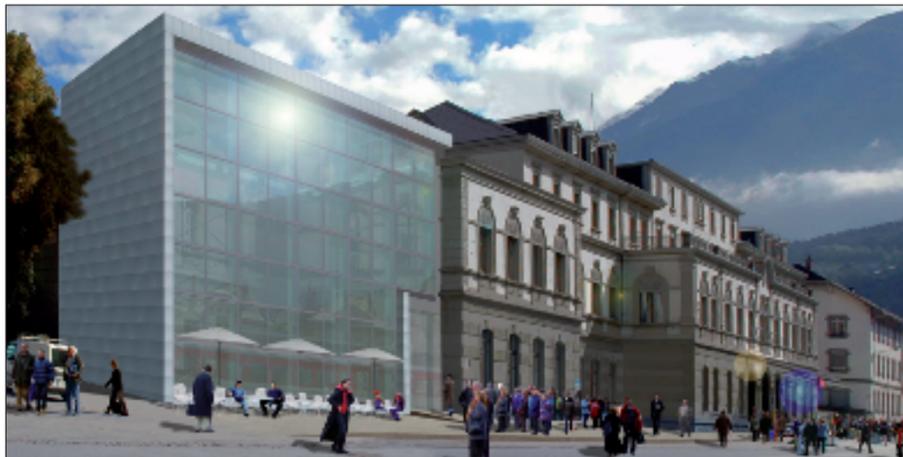
Der Fest-Fahrplan

Der Bahnhof Brig gehört zu einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in der Region. Hier kreuzen sich die internationalen Achsen des Nord-Süd- sowie des Ost-West-Verkehrs. Zugleich ist er Ausgangspunkt der Eisenbahntunnel Simplon und Lötschberg.

Das Bahnhofs-fest startet am Freitag, 19. Juni 2009, um 14.00 Uhr. Mit Live-Auftritten sorgt die Band Malugas für musikalische Unterhaltung. Stärkende Speisen und Getränke gibt es in der Festwirtschaft. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit, um die besten Preise bei der Buchstabenjagd abzuräumen. Alle Geschäfte im Bahnhof sind geöffnet, so dass die Besucherinnen und Besucher entspannt entdecken können, was «Mehr Bahnhof» zu bieten hat.

«Mehr Bahnhof» in Brig Dass der Bahnhof in Brig eine bedeutende Rolle spielt, findet auch die SBB und wertet ihn gezielt auf. Nur ausgewählte Bahnhöfe werden zum «Mehr Bahnhof» ernannt. Von einem «Mehr Bahnhof» dürfen Reisende, Pendler und Einheimi-

Am Samstag, 20. Juni 2009, beginnt das Bahnhofs-fest um 10.00 Uhr. Während die Gros-



Der neue Bahnhof Brig vereint modernes und historisches Ambiente.

sen auf Buchstabenjagd gehen oder im Takt der Live-Musik der Jazz GmbH mitswingen, sind die Kleinen beim Tuka-Kinderprogramm bestens aufgehoben. Der bunte Vogel aus Brasilien hat immer verrückte Ideen, tolle Spiele und garantiert viel Spass im Gepäck.

Dampflokomotive Als grosse Attraktion fährt am Samstag, 20. Juni 2009, die klassische Dampflokomotive Breithorn mit drei Nostalgiewagen vier Mal von Brig nach Mörel und wieder zurück. Ein echtes Erlebnis für alle, die sich den Traum von einer Dampflokomotive-Fahrt erfüllen

wollen. Einfach einsteigen und geniessen. Die rund 50-minütige Fahrt ist gratis.

Toller Wettbewerb

Attraktive Sofortpreise im Wert von über 13 000 Franken warten auf viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner.

Nostalgische Dampflokomotive

Ein einmaliges Erlebnis für die ganze Familie. Fahren Sie mit der Dampflokomotive Breithorn im Nostalgiewagen nach Mörel und retour.

Abfahrtszeiten, Gleis 1 der Matterhorn Gotthard Bahn Brig-Mörel-Brig

ab 11.50	an 12.40
ab 13.00	an 13.40
ab 14.04	an 15.10
ab 16.50	an 17.50

Am besten gleich den Talon ausschneiden, einen Stift mitnehmen und los geht die Buchstabenjagd im neuen «Mehr Bahnhof» in Brig.

DAS BAHNHOFSFEST AUF EINEN BLICK

Freitag, 19. Juni 2009, 14.00–20.00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2009, 10.00–18.00 Uhr

- Live-Musik
- Festwirtschaft
- Tuka-Kinderprogramm
- Wettbewerb
- Dampflokomotive

Alle Details stehen im Programmheft, welches in den Geschäften im Bahnhof Brig aufliegt.

Buchstabenjagd!

Gewinnen Sie tolle Sofortpreise im Gesamtwert von 13 000 Franken!

Machen Sie mit! Gehen Sie auf Buchstabenjagd. In den Geschäften im «Mehr Bahnhof» Brig haben sich die Buchstaben für das Lösungswort versteckt. Die Ziffer verrät, an welcher Stelle des Lösungswortes der Buchstabe auf dem Talon eingetragen werden muss. Lösungswort gefunden? Dann auf zur Slot-Maschine in der Schalterhalle und das grosse Glück versuchen.

Das Lösungswort lautet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Frau Herr

Vorname, Name _____

Strasse, Nummer _____

PLZ, Ort _____

Diesen Talon bei der Slot-Maschine in der Schalterhalle abgeben und das Glück versuchen. Freitag, 19. Juni 2009, 14.00–20.00 Uhr, Samstag, 20. Juni 2009, 10.00–18.00 Uhr. Wer den roten Knopf im richtigen Moment drückt, gewinnt. Ob und was gewonnen wird, hängt von der Bildkombination im Display ab. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht für Werbezwecke an Dritte weitergegeben. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung.